



Alle an die Protestaktion!
Montag, 11. September 2017
16:45 – 18:00 Uhr
Münsterplatz Bern

Bern, 11. September 2017

3'000 Teilnehmende an der Demo „Stopp Abbau — Für eine gute Grundversorgung“

Sozialarbeiterinnen, Pflegefachmänner, Spitex-Mitarbeiterinnen und viele Lehrerinnen und Lehrer demonstrierten heute am frühen Abend auf dem Berner Münsterplatz gegen die Abbau-Pläne des Kantons Bern. Ein breites Komitee von Berufs- und Personalverbänden hatte zum Protest gegen das Abbaupaket des Regierungsrats aufgerufen. Auf dem Münsterplatz schilderten die Fachkräfte, wie schädigend sich die Sparmassnahmen in ihren Bereichen auf die Angebote für Kranke, Betagte und Kinder auswirken und wie der Druck auf die Arbeits- und Anstellungsbedingungen steigen wird.

In der Novembersession wird sich der Grosse Rat zu den einzelnen Sparmassnahmen äussern. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Demonstration auf dem Münsterplatz brachten deutlich zum Ausdruck, dass sie bis dahin weiter für eine Verhinderung des Abbaus kämpfen wollen. Der Regierungsrat hat ihnen letzte Woche mit seinen Finanzprognosen weitere Argumente geliefert: Angesicht der guten Aussichten für die Kantonsfinanzen ist ein Festhalten am Sparkurs unsinnig.

Für eine gute Grundversorgung

Der Leistungsabbau trifft vor allem pflegebedürftige Betagte, Menschen mit Behinderung, Jugendliche und Familien mit niedrigem Einkommen. Viele Kosten werden lediglich anderen aufgebürdet. Das Personal im Gesundheits-, Sozial- und Bildungsbereich wird die Auswirkungen in seinem Arbeitsalltag spüren. Denn Arbeitsbedingungen und Löhne werden noch stärker unter Druck geraten. Dass in diesen Bereichen nur ein begrenzter Produktivitätsgewinn möglich ist, wird völlig ausser Acht gelassen. Soll eine gute Qualität der Grundversorgung weiterhin gewährleistet sein, muss dem Personal Sorge getragen werden.

Auskünfte erteilen:

Angela Zihler, Gewerkschaftssekretärin VPOD Bern	079 242 67 21
Anna-Katharina Zenger, Leiterin Gewerkschaft Bildung Bern	079 304 67 39
Daniel Flückiger, Mitglied AvenirSocial Sektion Bern	078 769 97 83
Janine Junker, Co-Geschäftsführerin VSAO Bern	079 297 39 36
Erik Grossenbacher, Leiter Sozialpartnerschaft SBK Bern	079 278 90 83

Organisationen, die zur Protestaktion aufgerufen haben, siehe nächste Seite →→→

Komitee Stopp Abbau

c/o VPOD Bern Kanton

T 031 371 67 45

info@vpodbern.ch

Mitglieder Komitee Stopp Abbau

Avenir Social Sektion Bern, Soziale Arbeit Schweiz

Bildung Bern, Berufsverband

Grüne Kanton Bern

SBK Bern, Schweizer Berufsverband der Pflegefachfrauen und Pflegefachmänner

SP Kanton Bern

VSAO Bern, Verband Schweizerischer Assistenz- und Oberärztinnen und -ärzte Sektion Bern

VPOD Bern, Verband des Personals öffentlicher Dienste

labmed Bern, Schweizerischer Berufsverband der biomedizinischen Analytikerinnen und Analytiker

physiobern, Verband der Physiotherapeutinnen und Physiotherapeuten

SVDE Schweizerischer Verband der Ernährungsberater/innen Region Bern

Die folgenden Organisationen unterstützen die Protestaktion:

EVS Ergotherapie Verband Schweiz Sektion Bern/Solothurn

GKB, Gewerkschaftsbund des Kantons Bern

Logopädie Bern, Verband Berner Logopädinnen und Logopäden

Schweizerische Vereinigung der Fachleute für MTRA Sektion Nordwestschweiz

SVAT Schweizerischer Verband der Aktivierungsfachfrauen/-männer

SHV Schweizerischer Hebammenverband Sektion Bern